

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 37 (1930)

Heft: 4

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PERSONELLES

Jean Stüssi †. Herr Jean Stüssi-Schießer, Direktor der Wollweberei Rütli A.-G. in Rütli (Glarus), ist am 14. Februar nach längerem Leiden im Alter von 58 Jahren gestorben. Er diente seiner Firma über 40 Jahre lang und hat sich in dieser Zeit vom einfachen Lehrling bis zum Direktor emporgeschwungen, dank seines Fleißes, seiner Strebsamkeit und Tüchtigkeit. Die hohe Achtung, welche er genoß, bewies auch die Teilnahme bei der Kremation, wobei ihm der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Dr. Karrer, einen tiefempfundenen Nachruf widmete. Im Verein Schweiz. Wollindustrieller

bezw. Verband Schweiz. Kammgarnwebereien, spielte Herr Stüssi-Schießer eine führende Rolle. Er war auch seit vielen Jahren Mitglied der Webschul-Kommission von Wattwil. Sein menschenfreundliches Wesen und seine große Erfahrung als Direktor der bedeutenden Wowllwarenfabrik Rütli machten ihn zum beliebten Berater, dem man gerne ein ehrendes Andenken bewahren wird.

Als Nachfolger wurde vom Verwaltungsrat Herr Hans Stüssi-Brüngger, der Sohn des Verstorbenen, zum Direktor gewählt. A. Fr.

LITERATUR

Textilchemische Erfindungen. Berichte über neuere Deutsche Reichspatente aus dem Gebiete der Färberei, Bleicherei, Appretur, Mercerisation, Wäscherei usw., der chemischen Gewinnung der Gespinnstfasern, des Karbonisierens sowie der Teerfarbstoffe, von Dr. Adolf Lehne †. Lieferung 5 (1. Januar 1929 bis 30. Juni 1929) Preis RM. 6.—, bei Subskription RM. 4.50. A. Ziemsen-Verlag, Wittenberg (Bezirk Halle).

Wir haben schon wiederholt Gelegenheit gehabt, auf das von Prof. A. Lehne begründete Sammelwerk hinzuweisen. Es war ihm nicht mehr vergönnt, die vor wenigen Jahren begonnene Arbeit weiterzuführen und die Herausgabe der erweiterten fünften Lieferung zu erleben. Das Werk wird nun in seinem Sinne von Dr. Hegel, Patentanwalt in Berlin fortgesetzt werden. — Die vorliegende fünfte Lieferung wurde erweitert, indem fünf verwandte Gruppen noch einbezogen wurden, und zwar die Patentschriften der Klassen 12 o Kohlenwasserstoffe, Alkohole, Aldehyde, organische Schwefelverbindungen, Karbonsäuren usw.; 25 c Schmiermittel und festes Petroleum; 25 e Seifen, Seifenpräparate, Harzseifen, Glycerin usw.; 55 b Kochverfahren, Verwertung der Abflauge und Abgase usw. und 85 Reinigung von Wasser. Der Band umfaßt nicht weniger als 126 Besprechungen von Patenten aus allen vorstehend erwähnten Gebieten der Textilchemie. Er wird somit für den Textilchemiker ein äußerst wertvolles Nachschlagewerk sein und dessen Nutzen den sehr bescheidenen Anschaffungspreis weit übertreffen.

Verkaufspraxis. Zeitschrift für Kundengewinnung und Kundenerhaltung. Herausgeber Victor Vogt. Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Pfitzerstraße 20 und Wien I, Heßgasse 7. Monatlich ein Heft von 64 Seiten. Vierteljahrspreis RM. 6.—.

Neue Zeiten, neue Anschauungen, neue Wege. Es ist wohl jedem Laien bekannt, daß es heute viel einfacher ist, irgend ein Erzeugnis herzustellen, als dasselbe zu verkaufen.

Daher ist ein tüchtiger Verkäufer die Seele des Geschäftes und entsprechend bezahlt. — Während noch vor wenigen Jahren gewisse Industrien oder Industriezweige glaubten, ohne Reklame steigende Umsätze erzielen zu können, hat gerade die Reklame bewiesen, daß diese Ansicht, die aus der guten alten Zeit stammt, nicht vorwärts, sondern rückwärts führt. Das Rad der Zeit läßt sich nicht aufhalten. Reklame schafft

Umsatz! Wie die Reklame gestaltet werden muß, das zeigt in vorzüglichen Abhandlungen und trefflichen Bildbeigaben die im 5. Jahrgang erscheinende Reklamefachschrift *Verkaufspraxis*. Aus den verschiedensten Gebieten von Handel und Industrie werden von tüchtigen Verkäufern oder von Reklamefachmännern Mittel und Wege angedeutet, die zum Erfolge führten. Vorzüglich und kritisch beleuchtete Aufsätze mit geeigneten Bildern sind für jeden Verkäufer von belehrendem Interesse. Die letzten beiden Hefte (Februar und März 1930) bieten wiederum eine Fülle von vorzüglichen Ratschlägen erfahrener Praktiker, die jeder auf seinem Gebiete wieder auswerten kann. Wir empfehlen daher diese Fachschrift unsern Lesern zu eingehendem Studium. -t-d.

Die Elektrizität. Eine Zeitschrift für jedermann, Heft 1/1930. Verlag der Elektrowirtschaft Zürich. Diese unter der vorzüglichen Redaktion von Hanns Günther stehende Zeitschrift wirbt mit prächtigen kleinen Erzählungen und Bildern aus Haushalt, Gewerbe und Industrie für Vereinfachung und Erleichterung der Arbeit durch vermehrte Verwendung elektrisch betriebener Maschinen und Geräte. Ein froher, lebendiger Hauch weht durch jede Nummer.

The Silk and Rayon Directory and Buyers Guide of Great Britain 1930. Preis 21/- netto. Verlag John Heywood Ltd. Deansgate, Manchester. Vor einigen Wochen ist wieder das vornehme blaue Buch mit seinem reichen Adressenmaterial auf über 420 Seiten erschienen. Suchen Sie geschäftliche Beziehungen mit England? Greifen Sie zu diesem Buch! Es gibt nicht nur über die englische Kunstseidenindustrie jeden wünschbaren Aufschluß: Städteverzeichnis, genaue alphabetische Liste aller Firmen, der Seiden-, Kunstseiden- oder mit diesen in irgendwelchen Beziehungen stehenden Industrien, ein Verzeichnis aller Autoritäten auf dem Gebiete der Kunstseidenindustrie, eine Liste aller eingetragenen Handelsnamen und Handelsmarken aller europäischen und amerikanischen Kunstseidefabriken, sondern es sagt uns auch, welche Kapitalien in den einzelnen Fabriken festgelegt sind, wieviel Kunstseide jedes Land produziert. Diese wenigen Hinweise dürften genügen, um zu zeigen, daß dieses Nachschlagewerk jedem wünschbaren Aufschluß über die englische Seiden- und Kunstseidenindustrie vermittelt.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Kl. 19 c, Nr. 137993. Vorrichtung zur Fadenreinigung auf Zwirnmaschinen. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 137994. Garnhaspel. — Franz Pawlik sen.; und Franz Pawlik jun., Löwenstr. 28, Rorschach (Schweiz). Prioritäten: Deutschland, 16. Januar und 18. April 1928.

Kl. 19 d, Nr. 137995. Fadenausgleich- und Fadenführungsvorrichtung für Spulmaschinen. — Franz Pawlik sen.; und Franz Pawlik jun., Löwenstr. 28, Rorschach (Schweiz).

Cl. 19 d, n° 137996. Appareil d'enroulement sur bobines d'une fibre textile alimentée d'une façon continue. — Société pour la fabrication de la Soie „Rhodiaseta“, 21, Rue Jean-Goujon, Paris (France). Priorité: France, 7 juin 1928.

Kl. 19 d, Nr. 137997. Einrichtung zur Herstellung von Spulen mit konischen Enden. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).

- Cl. 21 f, n° 137998. Equipage pour fisser la gaze. — Giuseppe Brocchi, Veroli (Italien). Priorität: Italien, 9. Mai 1928.
- Kl. 23 c, Nr. 138000. Metallfolienstreifen für Textilzwecke und Verfahren zur Herstellung derselben. — Leopold Rado, Kaufmann, Kurfürstendamm 110, Berlin-Halensee (Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. April 1928.
- Kl. 24 b, Nr. 138002. Gasierbrenner für Garnsengmaschinen. — Wegmann & Cie. A.-G., Maschinenfabrik, Baden (Schweiz).
- Kl. 18 a, Nr. 138288. Maschine zur mechanischen Bastgewinnung aus Stengeln von Rame, Jute, Malven oder dergl. — Société de Crédit Commercial et Industrie, Amsterdam (Niederlande). Priorität: Deutschland, 9. Mai 1928.
- Kl. 18 a, Nr. 138289. Verfahren zum Spinnen von Kunstseide. — Novaseta A.-G. Arbon, Arbon (Schweiz).
- Kl. 19 c, Nr. 138290. Bremse zum Stillsetzen von Spinn-, Zwirn- und ähnlichen Spindeln. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstr. 12—28, Barmen-Rittershausen (Deutschland). — Prioritäten: Deutschland, 25. Februar und 8. November 1928.
- Cl. 19 c, n° 138291. Banc d'étirage à plusieurs paires de cylindres, applicable aux bancs à broches, aux métiers à filer continus à anneaux, aux renvideurs automatiques (selfactings) pour la filature du coton et d'autres fibres textiles de même nature. — Benigno Crespi-Soc. Anon., 18 Via Borgonuovo, Milan (Italien). Priorität: Italien, 1er mars 1928.
- Kl. 19 c, Nr. 138292. Etagezwirnmachine. — Wegmann & Cie. A.-G., Maschinenfabrik, Baden (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 138293. Garnhaspel. — Brügger & Co., Textilmaschinenfabrik, Horgen (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 138294. Fadenführer. — J. P. Bemberg Aktiengesellschaft, Berlinerstr. 100/104, Barmen-Rittershausen. Priorität: Deutschland, 19. März 1928.
- Kl. 19 d, Nr. 138295. Tascheninstrument zur direkten Messung der Garnnummer beliebiger Gespinnste. — Heinrich Heß, Maschineningenieur, Schwalmenackerstraße 14, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 138296. Fadenführerlatte für Textilmaschinen. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 138297. Regulier- und Abstellvorrichtung an Kreuzspulmaschinen mit gewichtbelastetem Fadenführer zum Anfertigen weicher Kreuzspulen. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz).
- Kl. 21 f, Nr. 138298. Schützentreiber. — Jaroslaws Erste Glimmerwaren-Fabrik in Berlin, Lehderstr. 34/35, Berlin-Weißensee (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. April 1928.
- Cl. 23 a, n° 138299. Appareil Jacquard pour tricoteuses rectilignes. — Société Anonyme „Tricotil“, 24, Avenue Pasteur, Troyes (France). Priorität: France, 9 janvier 1928.
491468. Emil Stutz-Benz, Landsberg a. d. Warthe. Spulenauswchelsvorrichtung für Spinn-, Zwirn- oder ähnliche Textilmaschinen.
491189. W. Schlafhorst & Co., München-Gladbach. Fadenbruchanzeigevorrichtung für Schermaschinen.
491281. Wilhelm Balluff, Reichenbach a. d. Fils b. Stuttgart. Webstuhl mit feststehenden Schußspulen.
494074. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Barmen-Rittershausen, Mohrenstr. 12—28. Bremse für Spinn- und Zwirnspeindeln.
494571. Fritz Schroers, Krefeld, Albrechtplatz 15. Fliehkraftreibungskupplung für Webstühle mit elektrischem Einzelantrieb.
494572. Rudolf Fischer, Bleicherode, und Carl Meyer, Harburg. Einrichtung zur Prüfung der Kette im Webstuhl.
495604. Edward James Abbott, Wilton, New Hampshire, V. St. A. Mehrköpfige Spulmaschine.
495416. Wilhelm Balluff, Stuttgart, Neckarstr. 48 a. Kreuzspulmaschine.
495300. Axel Engelbrekt Norrman, Loimaa, Finnland. Breithalter für Webstühle.
495159. Franz Josef Lünskens, Aachen, Charlottenstr. 12. Vorrichtung für Wagenspinner zum Antreiben des Wagens und der Vorgarnzylinder mit allmählich abnehmender Geschwindigkeit.
494683. Firma Jean Güssen, Dülken, Rhld. Meßvorrichtung für Korusschermaschinen.
494774. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Jacquardvorrichtung.
494684. Otto Lunkwitz, Cottbus, Thiemstr. 17. Webstuhl für schwere Gewebe.
493662. Firma F. Bernhardt, Leisnig, Sa. Doppelstapelstrecke.
493925. Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz. Drehröhrchenantrieb.
493985. Firma Wilhelm Julius Teufel, Stuttgart, Neckarstr. 189 bis 193. Verfahren zur Herstellung von in der Breite unterschiedlichen, bandartigen Geweben mit festen Webkanten.
493776. Richard Müller, Reutlingen. Fadeneinfädelvorrichtung für Webschützen.
492992. Ernst Toenniessen, Tübingen. Mehrwalzenstreckwerk mit Kipphebelbelastung.
492941. Firma Ewald Vorsteher, Barmen. Vorrichtung zum Weben von Bändern für Reißverschlüsse.
492942. „Progress“-Gesellschaft für Textilmaschinen m. b. H., Nürnberg. Antrieb für Webstühle mit Kurbel- und Schlagwelle.
492869. Vorwerk & Co., Barmen, Mühlenweg 87. Druckschiene für Webstühle zur Herstellung von Doppelflorgeweben.

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Erteilte Patente.

490865. Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mülhausen, Elsaß, Frankreich, Wagenspinner.
492220. Dr. Ing. H. Schneider, Lenzburg, Schweiz. Fadenführervorrichtung für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Textilmaschinen.
492303. Charles Guggenheim, Paris. Vorrichtung zur Bildung eines Doppelfaches.
492144. Friedrich Trillitzsch, Mohlsdorf b. Greiz, Sa. Mechanischer Kettenfadenwächter mit beweglicher Zahnschiene.
492407. Gustav Friedrich Giehler, Chemnitz, Sa., Stollbergerstraße 46. Webschützen mit Spulenlagerung auf der Vorderseite.
491766. Aug. Schröpel & Söhne, Kirchberg, Sa. Reinigungsmaschine, insbes. für Baumwolle.
491670. Max Meinke, Pollnow, Pomm. Spinnkrempel.
491672. Emil Stutz-Benz, Landsberg a. d. Warthe. Vorrichtung zum Unterbrechen der Zuführung des Arbeitsgutes für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Textilmaschinen.
491851. Bruno Bauer, Meerane, Sa. Verfahren und Vorrichtung zum Herstellen des Fadenkreuzes beim Handscheren.
1100372. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Barmen-Rittershausen, Mohrenstr. 14. Antrieb für die Spindeln bei Etagezwirnmachines.
1100167. Wegmann & Cie., A.-G., Baden, Schweiz. Sicherungshaken für den Spindelwirtel für Spindeln aller Art.
1099824. Edwin Neumann, Reichenbach i. Eulengebirge. Metalldrahtlitze für Webstühle.
1101124. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach, Bahnstr. 214. Zettelgatter zum Zetteln schlüpfriger, stark kringelnder Fäden.
1101452. Hermann Gerold, Gera, Stadtgraben 11. Webstuhlregulator mit zwei Zungen.
1102433. Curt Wagner, Chemnitz, Hainstr. 45. Elektromagnetisch betriebener Ausrücker für Webstühle.
1102052. Arthur Edmund Michel, Seifhennersdorf. Aus einem Stück Leder hergestellter Picker.
1102670. Gebr. Honegger, Hinwil, Schweiz. Einfädelvorrichtung zu Webschützen, insbesondere zu solchen für selbsttätigen Spulenwechsel.
1105573. Walter Nagel, Dülmen i. W. Oberzylinderreiniger für Zweizylinderwagenspinner mit Gummiräderantrieb und selbsttätiger Umschaltung.

Gebrauchsmuster.

1105851. Johann van Munster, Emmerich a. Rh. Garnrolle mit Fadenhalter und Fadenabschneider.
1105555. Firma J. Schlenker-Grusen, Schwenningen a. N. Schußzähler für Webstühle.
1106072. Gebr. Harnisch, Gera. Breithalterrädchen mit eingelassenen Stahlgleitringen.
1104607. Richard Düster, Barmen-Langerfeld, Lippestr. 1. Garnhaspel mit radial federnden Garnträgern.
1104817. Anna Hörtsch, geb. Ose, Greiz. Antrieb für Schaufel-schaffmaschinen.

1104241. Albert Peltzer, Rheydt, Rhld. Unterputzwalze für Ringspinnmaschinen.
1103639. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach, Bahnstr. 2—4. Seitenscheibe für Zettelbäume.
1104356. Anton Müller, Schwabmünchen. Auslösvorrichtung für Schußfadenfänger mit Fadenabschneidvorrichtungen an Webstühlen.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung

Wir erinnern unsere Mitglieder daran, daß die diesjährige Generalversammlung am

**Samstag, den 5. April, nachmittags 2^{1/2} Uhr im
Zunftthaus zur „Waag“, Münsterhof 8, Zürich 1**

stattfinden wird und laden nochmals zu zahlreicher Beteiligung ein.
Der Vorstand.

Erster „Webermeisterkurs 1930“. Samstag, den 8. März hat der erste, vom Verein ehemaliger Seidenwebschüler und Angehöriger der Seidenindustrie veranstaltete Webermeisterkurs seinen Abschluß gefunden. Der Kursleiter, Herr C. Meier-Hitz hat es meisterhaft verstanden, die nicht gerade leichte Aufgabe von Grund auf und in sehr anschaulicher Weise zu behandeln, sodaß wohl jeder Kursteilnehmer, ob Anfänger oder langjähriger Praktiker, manche Lehre mit nach Hause nehmen konnte, was zu seinem weitem Fortkommen wie zum Gedeihen unserer Industrie von nicht zu unterschätzendem Wert sein wird.

Der Lehrgang ist vom Kursleiter so zusammengestellt worden, daß auch diejenigen, welche noch nicht über eine längere Praxis verfügen oder überhaupt außerhalb des Betriebes tätig sind, zu folgen vermochten. Wenn sich vielleicht der eine oder andere ältere Praktiker an den Fragen der jüngeren etwas langweilte, so mögen diese bedenken, daß dieser erste Kurs ein Versuch war und event. der Auftakt ist zu weiteren, noch besser ausgebauten Kursen. Vielleicht läge es im Bereiche der Möglichkeit, in Zukunft Anfänger und Fortgeschrittene getrennt zu unterrichten. Auch konnte die Beobachtung gemacht werden, daß speziell die älteren Kursteilnehmer dem durch das Diktat bedingten „Wettschreiben“ infolge Mangel an Übung fast nicht zu folgen vermögen. Vielleicht ließe sich hier eine Erleichterung einführen, indem der Lehrgang vielfältigt den Schülern abgegeben und in den Unterrichtsstunden ein Kapitel ums andere eingehend besprochen werden könnte, event. unter vermehrter Demonstration an den Arbeitsmaschinen.

Vorstehende Ausführungen und Anregungen sollen nicht etwa den Sinn der Kritik tragen, da wohl alle Kursteilnehmer für das in dieser kurzen Zeit Gebotene herzlich dankbar sind und ist nur zu wünschen, daß sich Herr Lehrer Meier auch in Zukunft wiederum mit seinen lehrreichen Ausführungen den Vereinsmitgliedern und damit der nicht gerade auf Rosen gebetteten Textilindustrie zur Verfügung stelle. Je besser das Personal geschult ist, umso mehr wird unsere Industrie an den Klippen der jetzigen Zeit vorübersteuern. Auch dem Verein ehemaliger Webschüler gebührt Dank für alle die veranstalteten Kurse. Mögen die Mitglieder recht treu zur Fahne halten, damit der Verein auch in Zukunft die Weiterbildung seiner Mitglieder aufs Programm setzen kann.

Ein kurzer Hock bei einem Schoppen, wozu uns Herr Lehrer Meier, sowie zwei weitere Mitglieder der Unterrichtskommission in freundlicher Weise eingeladen hatten, war dazu angetan, die Kursteilnehmer, aus allen Gauen stammend, einander etwas näher zu bringen. Der freien Diskussion konnte entnommen werden, daß die Praktiker mit dem Inhalt unseres Vereinsblattes nicht immer voll und ganz zufrieden sind, da eben bis anhin der Redaktion die Mitarbeit von erfahrenen Praktikern mit wenigen Ausnahmen versagt blieb. Dies soll nun in Zukunft anders werden, indem Herr Lehrer Meier ermuntert, alle die Weberei betreffenden Fragen ihm persönlich oder der Redaktion der „Mitteilungen über Textilindustrie“ mitzuteilen, damit solche in Zukunft in der Zeitung erörtert und beantwortet werden können. Dann wird auch der Praktiker sich am Ende des Monats nicht nur auf den Zahltag, sondern auch auf unsere Zeitung sehnen und wird darin seine „interessante Ecke“ finden.

Stellenvermittlungsdienst.

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler

Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.

Wasserwerkstr. 96.

Offene Stellen.

256. Maschinenfabrik sucht sprachenkundigen Webermeister (deutsch, französisch, italienisch), der für die Montage ausgebildet werden könnte.

257. Wiener Seidenstoffweberei sucht absolut selbständigen Betriebsleiter, der mit allen Webereimaschinen vertraut ist, dekomponieren und neue Qualitäten schaffen kann.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß uns Offerten auf die offenen Stellen eingereicht wurden, ohne Uebersendung der Einschreibgebühr und sogar ohne Adressenangabe der Absender. Wir machen daher auf die untenstehenden Bedingungen aufmerksam. Offerten ohne Namensangabe des Bewerbers und ohne Einschreibgebühr wandern rücksichtslos in den Papierkorb.

Stellen-Gesuche.

242. Tüchtiger, selbständiger Webermeister auf glatt und Wechsel mit Webschulbildung, sucht sich zu verändern.

253. Selbständiger Blattmacher und Andrehermeister sucht sich zu verändern.